

Pressemitteilung

Hopfen – Arzneipflanze des Jahres 2007

Der Hopfen ist eine klassische Arzneipflanze

Der Hopfen wurde vom Studienkreis Entwicklungsgeschichte der Arzneipflanzenkunde an der Universität Würzburg zur „Arzneipflanze des Jahres 2007“ ernannt.

Hopfen (*Humulus Lupulus*) ist demnach eine Kulturpflanze, deren Nutzung sich nicht nur auf das Brauwesen beschränkt, sondern heute zunehmend als pflanzliches Arzneimittel verwendet wird, begründet der Studienkreis seine Wahl.

Extrakte aus Hopfenzapfen bilden in Kombination mit der Baldrianwurzel die häufigste Darreichungsform pflanzlicher Schlaf- und Beruhigungsmittel. „Klinische Prüfungen der jüngsten Vergangenheit zeigen, dass diese Kombination in der Behandlung von Patienten mit Unruhezuständen und Einschlafstörungen sinnvoll ist“, heißt es in der Begründung des Würzburger Studienkreises.

Neuere Forschungserkenntnisse stimmen optimistisch

Neuere Untersuchungen sichern aber nicht nur seine Wirkung als pflanzliches Beruhigungsmittel ab. Es häufen sich auch die Meldungen über weitere gesundheitlich positive Eigenschaften des Hopfens. Aufgrund neu entdeckter entzündungshemmender, antioxidativer und antimikrobieller Aktivitäten könnten die Bitterstoffe und Polyphenole (Gerbstoffe) des Hopfens in der Vorbeugung verschiedenster Krankheiten wie z.B. bei Arthritis, Diabetes oder Infektionserkrankungen Verwendung finden.

Besonders vielversprechend erscheint das Potenzial des Hopfeninhaltsstoffes Xanthohumol, das derzeit u.a. am Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg hinsichtlich seiner krebspräventiven Eigenschaften untersucht wird.

Hopfen, Bier und Gesundheit

Ebenso nimmt die Bedeutung von Hopfen in der Brauerei zu.

Neben seinem wesentlichen Beitrag zur Stabilität und zum Geschmack von Bier, rückt dieser Rohstoff immer mehr in den Mittelpunkt der Diskussion über die positiven Auswirkungen moderaten Bierkonsums auf die Gesundheit.

Deutscher Qualitätshopfen weltweit führend

Mit der Hallertau, dem bedeutensten Hopfenanbaugebiet der Welt, sowie den weiteren Anbaugebieten Tettang, Elbe-Saale und Spalt, verfügt die Bundesrepublik Deutschland heute über einen Anteil an der Welthopfenproduktion von ca. 35 %, gefolgt von den USA, China und verschiedenen osteuropäischen Anbauländern.

Rund 70 % der deutschen Hopfenernte werden dabei jedes Jahr in über 100 Länder exportiert.

Aktionsposter zum Download: www.deutscher-hopfen.de.....